

No More Lies!

- gegen Salafismus und Rassismus

Regelmäßig treffen sich in der Bochumer Innenstadt Anhänger des islamistischen Vereins „Lies!“, um den Koran an Passanten zu verteilen und für ihre Organisation zu werben. Wir – linke und antifaschistische Gruppen aus dem Ruhrgebiet – sind heute hier, um dagegen zu protestieren.

Hinter dem Verein „Lies!“ stecken so genannte Salafisten, also Anhänger einer besonders radikalen und fundamentalistischen Strömung des sunnitischen Islams. Die Salafisten kämpfen für einen islamischen Gottesstaat, in dem alles Leben ausschließlich auf den Werten und Regeln des Koran und der Sunna aufbaut. Für Anders- oder Nichtgläubige, emanzipierte Frauen oder Homosexuelle ist in einer solchen totalitären und repressiven Gesellschaft kein Platz.

In einigen Teilen Nigerias, Syriens und des Irak haben die Anhänger dieser Ideologie in den vergangenen Monaten die Macht übernommen. Mit einer kaum zu überbietenden Grausamkeit gehen sie dort gegen all jene vor, die nicht in das islamistische Weltbild passen. In Deutschland steht eine solche Machtübernahme sicherlich nicht bevor. Der Verein „Lies!“ spielt hierzulande aber bei der Rekrutierung neuer Kämpfer eine große Rolle, die dann im Irak, in Syrien und in anderen Teilen der Welt morden, foltern und brandschatzen.

Es ist daher ein Gebot der globalen Solidarität, auch hier gegen die islamistischen Prediger und Terrorfreunde aktiv zu werden. Solidarität bedeutet für uns auch, die fortschrittlichen Kräfte zu unterstützen, die sich in anderen Teilen der Welt dem Vormarsch der Islamisten entgegenstellen. Nicht zuletzt heißt Solidarität auch Asyl und offene Grenzen für diejenigen, die vor dem islamistischen Terror fliehen mussten.

Die Islamisten verlangen von ihren Anhängern blinden Gehorsam und die Bereitschaft, als Märtyrer zu sterben. Im Gegenzug versprechen sie ihnen, dass sie nach dem Tod ewiges Glück im Paradies finden werden. Diesen Lügen und falschen Heilsversprechungen setzen wir unseren Kampf für ein besseres Leben im Hier und Jetzt entgegen.

No More Lies!